

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - TA/Z001(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Theaterausschuss	Freitag,  29.01.2010	EB Theater Magdeburg, O.-v.- Guericke-Straße 64, Beratungsraum	14:00Uhr	15:10Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 20.11.2009
- 4 Instandhaltungsliste 2010  
BE: Herr Ruppert
- 5 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Frau Susanne Schweidler

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Jens Hitzeroth

Stadtrat Sven Nordmann

Stadträtin Claudia Szydzick

Stadträtin Karin Meinecke

Stadtrat Oliver Müller

Stadtrat Alfred Westphal

**Beschäftigtenvertreter**

Herr Gerd Becker

Herr Rainer Kruse

**Geschäftsführung**

Frau Birgit Kluge

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Jens Ansorge

**Beratende Mitglieder**

Stadträtin Carola Schumann

Entschuldigt

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Frau Schweidler eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung wird ohne Änderungswünsche einstimmig bestätigt.

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 20.11.2009

---

Der Niederschrift vom 20.11.09 wird ohne Änderungswünsche zugestimmt.

Ja	Nein	Enthaltungen
8	0	1

### 4. Instandhaltungsliste 2010

BE: Herr Ruppert

---

Herr Ruppert erläutert den Anwesenden kurz die vorliegende Instandhaltungsliste für das Jahr 2010.

Herr Kruse beantragt die Abstimmung dieser Liste durch die TA-Mitglieder, um die Verbindlichkeit zu erklären.

Nach weiteren Diskussionsbeiträgen sind sich die TA-Mitglieder dahingehend einig, dass diese Instandhaltungsmaßnahmen im Rahmen des beschlossenen Wirtschaftsplanes 2010 durchgeführt werden können.

**FL Frau Schweidler:** Instandhaltungsliste wird als Ergänzung zum Wirtschaftsplan 2010 von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen. Die TA-Mitglieder werden nach erfolgter Durchführung der Maßnahmen über den Abarbeitungsstand in Kenntnis gesetzt.

## 5. Verschiedenes

---

Herr Müller erkundigt sich nach dem Stand des Kartenverkaufs „Evita“. Des Weiteren möchte er wissen, warum die Reihe „Opernhaus präsentiert“, in welcher unter der Vorgänger-Intendanz nationale und auch internationale Größen aus Kunst und Kultur in regelmäßigen Abständen im Theater gastierten, so nicht mehr angeboten wird. Er gab den Hinweis, eine Verteilung der Spielpläne des Theaters Magdeburg auch vermehrt im Landtag vorzunehmen.

Frau Stone wird letzteren Hinweis an die zuständigen Mitarbeiter der Marketingabteilung weiterleiten.

Sie berichtet außerdem, dass die Theaterleitung stets bemüht ist, Gastspielanfragen – sofern diese rechtzeitig gestellt werden - mit in die aktuelle Spielplangestaltung einzubeziehen.

Herr Ruppert berichtet über den gut angelaufenen Start des Kartenverkaufs „Evita“. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es rund 5.500 verkaufte bzw. geordnete Karten. Die 2. Werbekampagne wird in Kürze gestartet.

Frau Stone fügt hinzu, dass die Entscheidung, „Evita“ aus finanzpolitischen Gründen ein weiteres Jahr aufzuführen, im Februar 2010 von der Theaterleitung gefällt wird.

Herr Westphal fragt nach der Möglichkeit der Wiederverwendbarkeit von Infrastrukturmodulen bei einer Wiederaufnahme von „Evita“ im Jahr 2011, um hier ggf. Kosten zu sparen. Weiterhin möchte er von der Theaterleitung wissen, ob das Theater aufgrund der Änderung des Eigenbetriebsgesetzes bereits eine Änderung der Eigenbetriebssatzung vorgenommen hat?

Frau Stone berichtet, dass bei einer Wiederaufnahme von „Evita“ Einsparungen durch das bereits vorhandene Bühnen- und Kostümbild erzielt werden könnten. Die Zuschauertribüne und andere Infrastruktureinheiten sind dagegen angemietet und müssen deshalb jedesmal neu finanziert werden.

Der FB 02 hat allen Eigenbetriebsleitungen Vorschläge für eine Satzungsüberarbeitung vorgelegt, berichtet Herr Ruppert. Die Vorschläge berücksichtigten eine Buchführung nach den Regeln des Handelsgesetzbuches. Seiner Kenntnis nach fehlen die entsprechenden Drucksachen seitens der Eigenbetriebe Puppentheater und Theater Magdeburg. Dies begründet er für das Theater Magdeburg mit der Priorität der Drucksachen DS 0578/09 und DS 0002/10.

Frau Schweidler fragt nach, ob es hierfür eine Terminstellung gibt. Dies ist nicht der Fall.

Herr Westphal berichtet, dass diese Überarbeitung aufgrund der Doppik-Einführung in der Landeshauptstadt notwendig wird.

**Frau Schweidler stellt die Nichtöffentlichkeit her.**

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Vorsitzende/r

Birgit Kluge  
Schriftführer/in